

Ein seltenes Jubiläum

Autor(en): **S.-F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **40 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-973769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein seltenes Jubiläum.

Dr. Sch.-F.

Am 1. Oktober letzten Jahres hat in Konstanz in aller Bescheidenheit ein Mann ein seltenes Jubiläum im Dienste der Nächstenliebe begangen, das verdient, auch in der Schweiz gewürdigt zu werden. Es war

Herr *Otto Maier*, 1. Kolonnenführer der Freiwilligen Sanitätskolonne des badischen Männerhilfsvereins vom Roten Kreuz, Konstanz. Seit vollen 25 Jahren ist Herr Otto Maier 1. Kolonnenführer, und in welcher vortrefflicher Weise! Seine Sanitätskolonne gilt als Musterkolonne in ganz Baden dank seiner uneigennützi-

gen, zielbewussten und hervorragenden Führung. Sanitätsmaier nennen ihn die Konstanzer, und als solcher ist er eine ihrer populärsten Persönlichkeiten. In die Tausende gehen alljährlich die unter seiner Leitung von den 80 wohldisziplinierten und ausgezeichnet geschulten Sanitätern ausgeführten Hilfeleistungen. Ihre Statistik ist ein Stück Krankengeschichte von Konstanz. Den benachbarten schweizerischen Samariternvereinen ist Herr Otto Maier ein warmer Freund. Möge er noch recht lange weiter segensvoll wirken!